

Dezember 2014 - Februar 2015

# Christus-Kirche Wandsbek Markt



Wir feiern mit Ihnen

**Advent und Weihnachten**

**Gottes Segen zum neuen Jahr 2015**

**Ihre Kirchengemeinde am Wandsbeker Markt**

**GEMEINDEBRIEF**



## „Look, that’s me...!“

“Look, that’s me in my garden!”



Parallel dazu kam ein schönes Foto aus dem fernen Südafrika. „WhatsApp“ macht es möglich. In Sekundenschnelle hatte ich das Bild eines alten Freundes aus Kapstadt auf meinem Handy.

Einmal um die halbe Welt, in wenigen Augenblicken. Schon längst haben wir uns an die Normalität des medialen Zeitalters gewöhnt, an die vielen Icons, Apps und Selfies, mit denen wir tagtäglich überflutet werden. Unsere bildhaft-sinnliche Wahrnehmungsform scheint mit der Massen-Verpixelung das Ende des Gutenberg-Zeitalters eingeläutet zu haben.

Leben wir schon bald in einer „Kultur ohne Schrift“? Der Wissenschaftstheoretiker Otto Neurath hat bereits 1926 von einem „Jahrhundert des Auges“ gesprochen. Zweifellos - wir leben in Bilderwelten!

Zugegeben: Bilder bestimmen unser Leben! Immer mehr. Die abendlichen Bild-Feuerwerke auf dem Bildschirm verändern unsere Kommunikation, die Wahrnehmung der Wirklichkeit und das alltägliche Miteinander. Euphorisch gefragt: Könnte sich dahinter vielleicht ein mediales „Pfungstwunder“ verbergen? Die Hoffnung auf ein „universales Verstehen“ der Menschheit? Eine gemeinsame Bildersprache als Weg zum Frieden? Schön wär ´s!

Aber es ist Skepsis angesagt, denn die Kriege und Konflikte unserer Gegenwart beweisen genau das Gegenteil des globalen Verstehens. Ohne bildungsbürgerliche Trauer gefragt: Was machen die ungeschminkten Bilder in der Tagesschau eigentlich mit unseren Kindern? Die real-brutalen Youtube-Filmchen, die schon jetzt so manche Kino-Phantasie zynisch überflügeln, stumpfen das Schreckliche mehr und mehr ab. Was setzen wir dieser medialen Grausamkeit, dieser „Realpräsenz“ des allabendlichen Zuschauens, eigentlich entgegen?

Am sterilen Bildschirm zuhause fliegen wir virtuell mit in militärischen Drohnenkameras über ferne Kriegsgebiete, in denen da „unten“, ganz „real“ und „ganz banal“, immer noch Menschen sterben. Wir müssen uns fragen, welche Bilderwelten wir damit tatsächlich heraufbeschwören und was sich hinter der Oberfläche überhaupt als „wirkliche Wirklichkeit“ abspielt.

Weihnachten steht vor der Tür. Auch das Heilige Fest kommt ohne die Bilderfluten nicht aus. Engel, Schokolade und viel Bimbam! Das Kirchenjahr hat längst seine sinnhafte Wächterfunktion zur Erinnerung an die Heilige Zeit verloren; Konsum und Kommerz sind an seine Stelle getreten und rufen uns schon kurz nach dem Sommer ins Bewusstsein: „Es weihnachtet bald!“ Und doch hält uns Weihnachten immer und irgendwie noch in seinem zauberhaften Bann. Auf den alten Kirchenfenstern können wir auch heute noch die bunten Hoffnungsbilder der Vergangenheit bewundern. Maria - die Gottesmutter! Das kleine Jesuskind in der Krippe im Stall von Bethlehem, Retter der Welt! Die Hirten, die Heiligen aus dem Morgenland und die Tiere daneben, die Welt als Zeuge der Geburt Gottes!

Das ist eine religiöse Bildersprache, die immer noch in die Tiefenschichten unserer Seele hineinreicht, in der sich auch heute noch unsere innersten Sehnsüchte zum Ausdruck bringen. Zu allen Zeiten haben die Christen daran festgehalten: „**Christ ist erschienen, uns zu versöhnen!**“, mit der Welt, mit Gott und mit uns selbst!

In diesem Gemeindebrief schenken wir Ihnen ein Fensterbild unserer Christus-Kirche. Ein kleines Bild, mit dem wir Ihnen eine Freude machen wollen. Vielleicht kleben sie es ja auch zwischen ihre eigenen Sternchen und Weihnachtsbilder an die Fenster in der Küche, im Flur oder in Ihrem Wohnzimmer.

Gedacht als Erinnerung an Ihre Kirche am Wandsbeker Markt, als Folie und Symbol für die Wirklichkeit Gottes in unserem Leben. Als bescheidener Gegensatz zum Bilderwahn unserer Tage. Gemeinsam mit Ihnen, liebe Gemeinde, wollen wir das weihnachtliche Fest Gottes feiern, in den Gottesdiensten, mit Texten und mit viel Musik, mit vielen schönen Bildern, in denen Gott zu uns spricht: Look, that's me!

**Ein Frohes Weihnachtsfest!**

Ihr Richard Hölck



## Jubiläum

Wir gratulieren ganz herzlich unseren MitarbeiterInnen in der Kirchengemeinde:

### Herrn Gerd Jordan

zu seinem **10jährigen Dienstjubiläum**  
als Kirchenmusiker

### Frau Heidi Langhein

zu ihrem **30jährigen Dienstjubiläum**  
in der Christus-Kirche



Beiden MitarbeiterInnen gebührt großer Dank für ihre langjährige Mitarbeit und Treue an entscheidenden Stellen in unserer Christus-Kirche. Beide Menschen sind für uns ein Geschenk, dass Sie sich mit ihrer Zeit, ihrer Kraft, ihrem Mitdenken und Arbeiten so in unsere Gemeinde einbringen. Sie sind ein Segen für unsere Kirche und wir freuen uns auf eine hoffentlich lange weitere Zusammenarbeit!

---

## ADVENTSAKTION 2014 - Wir wollen hoch hinaus!

Für einen guten Zweck: Eine Aktion der EJW gegen sexuellen Missbrauch von Kindern

**Doch dafür brauchen wir Sie!**

Zum ersten Advent lassen wir einen Wetterballon mit einer Kamera in die Stratosphäre fliegen. Die EJW will mit dieser Aktion einen Beitrag leisten gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen in Hamburg.



**Unterstützen Sie dieses Projekt mit Ihrem Kommen und Ihrer Spende!**

(Spendenkonto der Christus-Kirche  
Stichwort: „Adventsaktion 2014“)

- ▶ **Samstag, 29. November, 08:30 Uhr:**  
Steigenlassen des Ballons an der Christus-Kirche
- ▶ **Sonntag, 18. Januar, 10:00 Uhr:**  
Abschluss-Gottesdienst mit  
Premiere des Videos

## Einladung zum „Tag der Gemeinde und der Ehrenamtlichen“

**Beginn Sonntag, 8. Februar 2015, 10:00 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche,  
ab 11:30 Uhr dann die Zusammenkunft im Gemeindehaus an der Schloßstr. 78**

In einer Zeit der weiterhin schrumpfenden Mitgliedszahlen in unserer Kirche, an die sich auch eine Reduzierung von hauptamtlichen Stellen knüpft, wird die Frage nach ehrenamtlicher Gestaltung der ortsgemeindlichen Arbeit immer wichtiger. Wie können wir neue Ehrenamtliche gewinnen für die Sache der Kirche? Wohin wollen wir als Ehren- und Hauptamtliche mit dem Schiff „Gemeinde“ eigentlich steuern? Und was sind für uns als „Kirche vor Ort“ die wichtigen Fragen unserer Zeit?

Dies und viel mehr wollen wir besprechen. Dafür soll Raum sein an unserem nächsten Tag der Gemeinde. Wir laden Sie herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein, zum Austausch und zum Gespräch. Unser Kantor Gerd Jordan wird uns den Tag mit einem **Überraschungsprogramm** mitgestalten.

## Leserinnen/ Leser gesucht

Wir suchen Menschen, die Lust haben und geeignet sind, in unseren Gottesdiensten die **Lesungen von Epistel- und Evangeliumstexten** zu übernehmen.

Bei Interesse rufen Sie mich bitte an, dann teile ich gern Einzelheiten mit.

► **Christiane Rahloff, Tel. (040) 68 43 44**



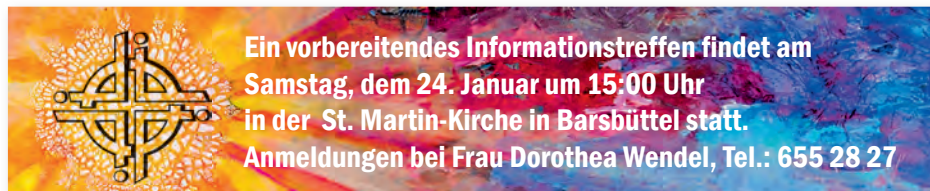
## Die Kirche ist geöffnet

- **montags + mittwochs**  
**17:00 - 19:00 Uhr**
- **sonnabends**  
**12:00 - 14:00 Uhr**



## Begreift ihr meine Liebe?

Unter diesem Motto steht der ökumenische Weltgebetstag 2015, der von Frauen auf den Bahamas vorbereitet wurde



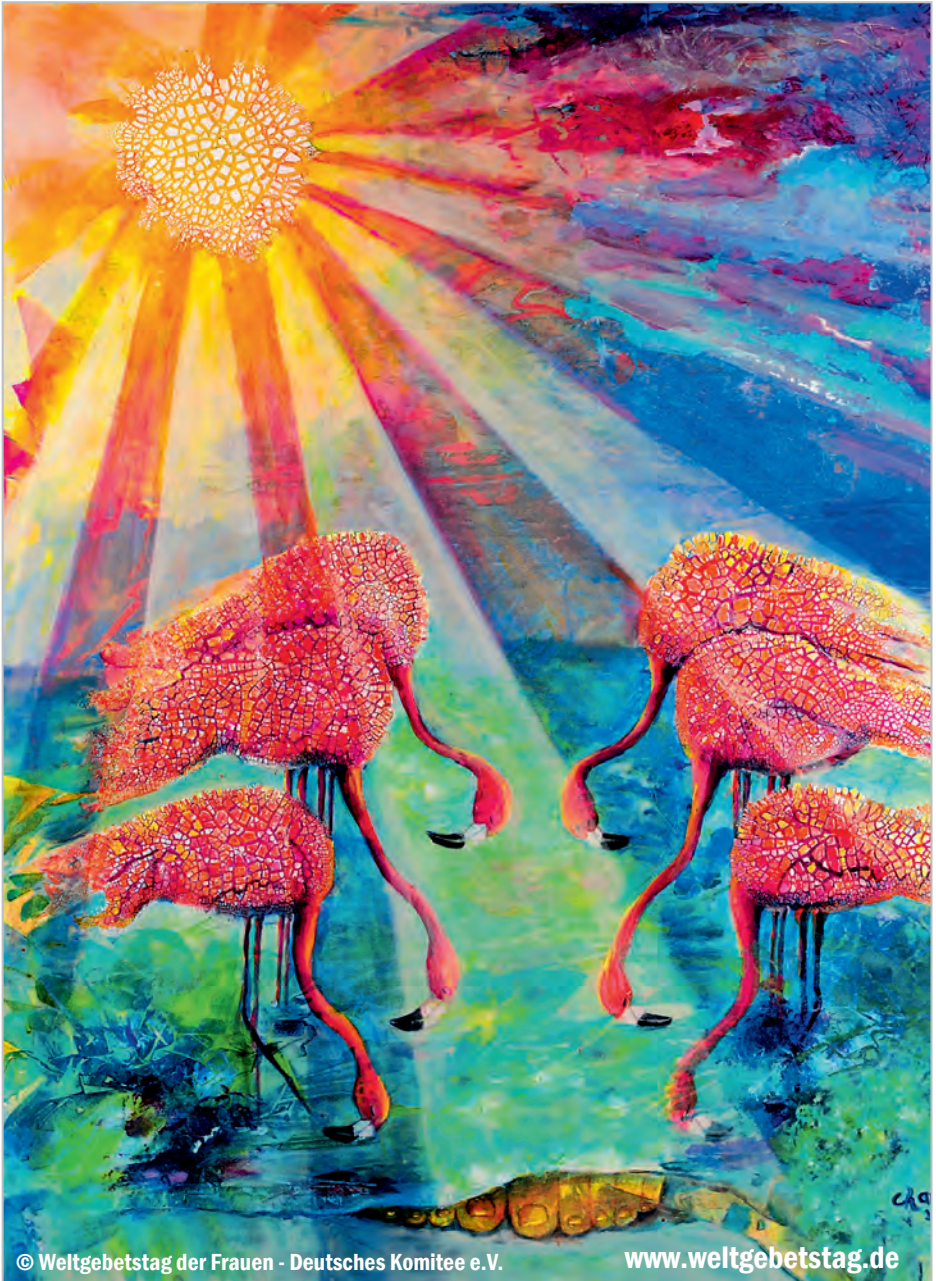
**Ein vorbereitendes Informationstreffen findet am Samstag, dem 24. Januar um 15:00 Uhr in der St. Martin-Kirche in Barsbüttel statt. Anmeldungen bei Frau Dorothea Wendel, Tel.: 655 28 27**

Der Weltgebetstag 2015 wirft einen Blick hinter die touristischen Reiseplakate mit ihren weiten Sandstränden und attraktiven Tauchzielen und zeigt uns das Alltagsleben der Frauen auf den Bahamas. Seine neun Verfasserinnen gehören unterschiedlichen Generationen und Konfessionen an. Sie sind Mitglieder der anglikanischen, römisch-katholischen, baptistischen und methodistischen Kirche sowie der „Church of God of Prophecy“ und der Gemeinschaft nichtkonfessioneller Kirchengemeinden.

Glaubensleben, Gottesdienstfeiern und soziales Engagement sind für Christinnen auf den Bahamas ein wichtiger Teil ihres Alltags. In ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag nimmt die Lesung aus dem Johannesevangelium 13,1-17 einen zentralen Platz ein. Jesus selbst, so beschreiben sie mit Bezug auf diese Bibelstelle, fordert uns auf, einander so zu dienen, wie er uns gedient hat. In „radikaler Liebe“ sollen wir füreinander da sein und (gerade auch) in unseren Gemeinden diakonisch im Sinne Gottes handeln.

Das Motto des Weltgebetstags lautet: Informiert beten – betend handeln. Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung von christlichen Frauen. Immer am ersten Freitag im März feiern Menschen in mehr als 170 Ländern der Erde den Weltgebetstag. Sein Gottesdienst wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Die Feier des Gottesdienstes und der Einsatz für Gerechtigkeit und Frauensolidarität gehören beim Weltgebetstag untrennbar zusammen. Mit den Kollektengeldern der Gottesdienste in Deutschland werden weltweit Projekte für Mädchen und Frauen sowie die internationale Weltgebetstagsbewegung unterstützt.

Die katholische Gemeinde St. Martin in Barsbüttel lädt herzlich ein zum Gottesdienst am 6. März 2015 um 18:00 Uhr mit anschließendem Empfang. Die Kirche liegt an der Hauptstraße 30 in Barsbüttel. Sie ist über eine schmale Zufahrt zu erreichen. Es gibt nur wenige Parkplätze, deshalb empfehlen wir die Buslinie 263 von Wandsbek-Markt bis zur Haltestelle „Soltausredder“. Von dort aus bitte ca. 200 Meter zurückgehen.



© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

[www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

## Trauergruppe „Antigone“ der Christus-Kirche Wandsbek

Jeden 1. Donnerstag im Monat

von 19:00 - 21:00 Uhr im Gemeindehaus Oktaviostr. 72



Wenn uns das Leben durch die Begegnung mit dem Tod im persönlichen Umfeld die Endlichkeit unseres menschlichen Daseins vor Augen führt, fällt es oft schwer, zu begreifen und Trost zu finden.

Dem letztendlichen Abschied folgen oft dunkle Gefühle und Gedanken – Machtlosigkeit, das Hadern mit Versäumnissen, Sinnlosigkeit, Zorn, Einsamkeit oder Angst vor einer trostlosen Zukunft ohne den geliebten Menschen.

Damit Betroffene mit ihrer Trauer nicht allein bleiben und ihren schmerzlichen Verlust nicht nur dem Lauf der Zeit überlassen müssen, bietet die Christus-Kirche Wandsbek Begleitung und Unterstützung an. Hilfreich ist gelebte Trauer, bewusstes Erfassen und Erfühlen des Geschehens. Sie erhält die eigene Lebendigkeit, und wachsende Hoffnung gibt neuen Lebenssinn.

**Kontakt:** Heilpraktikerin Angela Dartmann, Tel. (040) 643 15 12

### Unsere Partner: Lebenshilfe e.V.



Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung wurde 1960 von Eltern behinderter Kinder als Verein zur Selbsthilfe in Hamburg gegründet.

Die Christus-Kirche kooperiert seit 2012 mit der Lebenshilfe e.V., die ihren Landessitz nur unweit der Kirche, in der Rantzaustr. 74c, hat.

► Weitere Informationen unter: [www.lebenshilfe-hamburg.de](http://www.lebenshilfe-hamburg.de)

**Wir feiern einen gemeinsamen Gottesdienst am 2. Advent, dem 7. Dezember, um 10:00 Uhr mit Pastorin Hella Hinrichsen in der Christus-Kirche.**



## In Hamburg „luthert“ es gewaltig am Reformationstag Festgottesdienst zum Reformationstag und Eröffnung des Themenjahres 2015 „Reformation Bild und Bibel“

Wer hätte das vor einigen Jahren noch gedacht, dass sich Altar und Krone, oder in heutiger Zeit besser gesagt: Kirche und Staat wieder so umschlingen, wie es am vergangenen Reformationstag hier in Hamburg zu erleben war. Anlass dazu war nicht nur der besondere evangelische Gedenktag, sondern auch ein Ereignis, das beinahe alle Würdenträger aus Religion und Politik zusammen kommen ließ: die Verleihung der Luther-Medaille an die Bundesministerin a.D. Renate Schmidt.

Es wird also kein herausragender Theologe geehrt. Nein, hier verbindet sich in aller Deutlichkeit Kirche und Staat und nimmt den Blick auf eine Frau. Seit dem Jahre 2008 wird jährlich eine herausragende Persönlichkeit damit geehrt. Der Festgottesdienst wurde zelebriert von Prof. Dr. Dr. h.c. Margot Käßmann. Als Botschafterin des Rates der EKD für das Reformationsjubiläum 2017 möchte man ihr einen besonderen Namen zuordnen: „Käthe Käßmann“. Denn es lässt sich gut vermuten, dass durch ihren Einsatz das Gedenken an Martin Luther mit allem, was ihm zuzuordnen ist, jetzt wieder so deutlich an die Öffentlichkeit tritt. Wer denkt da nicht an Luthers Käthe?

Margot Käßmann ist es am 31.10.2014 in der Christianskirche zu Hamburg-Ottensen in bemerkenswerter Weise gelungen. Mit Piano, Keyboard, Schlagzeug und E-Bass und einem Jugendchor brachte der Kantor Igor Zeller den gesamten Kirchenraum in gesangliche und emotionale Schwingungen und erreichte den Höhepunkt in Luthers Lied: Ein feste Burg ist unser Gott.

Nach dem Gottesdienst luden der Präsident des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg und Erster Bürgermeister Olaf Scholz die Gäste zur Eröffnung des Themenjahres 2015 im Rahmen der Lutherdekade in das Hamburger Rathaus ein. „Die Reformation brachte den Hamburgern nicht nur eine neue Glaubensanschauung, sondern auch mehr Demokratie. So hatte die Reformation auch hier erhebliche gesellschaftliche, politische und kulturelle Auswirkungen – bis heute“, sagte Olaf Scholz.

Die Senatskanzlei der Stadt Hamburg hat eine Internetplattform eingerichtet. Auf [www.hamburger-reformation.de](http://www.hamburger-reformation.de) findet man umfangreiche Informationen zum Themenjahr. Den Hamburgern machte Olaf Scholz zum Abschluss seiner Ansprache noch ein Geschenk, indem er ankündigte, dass der Reformationstag im Jahre 2017 in der Stadt Hamburg als Feiertag begangen werden soll.

Herma de Buhr, Ev. Bund Nord

## Wir sind so gespannt!

Festgottesdienst am Sonntag, 25. Januar 2015, 10:00 Uhr in der Christus-Kirche



### Matthias Claudius

\* 15. August 1740 in Reinfeld; † 21. Januar 1815 in Hamburg

Im Jahr 2015 begehen wir in Wandsbek das große Matthias-Claudius-Jahr (siehe Gemeindebrief Okt.-Nov. 2014, S. 21). Ein großes Programm ist in Wandsbek geplant, viele Engagierte sind in unserem Stadtteil daran beteiligt.

Zum offiziellen Auftakt beginnen wir mit einem großen Festgottesdienst, zu dem wir Sie alle hiermit herzlich einladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir zusammen mit dem Künstler **Waldemar Otto** auf dem Historischen Friedhof das neue **Claudius-Denkmal** enthüllen und **einweihen**.

Danach wird es noch einen Empfang bzw. **Umtrunk in der Taufkapelle** der Christus-Kirche geben. Nehmen Sie Teil an diesem für uns so bedeutsamen historischen Ereignis, im Gedenken an den Wandsbeker Boten.

Richard Hölck

## Jahresprogramm

Vortragsreihe zum Claudius-Jahr 2015 in der Evangelischen Akademie Wandsbek

### „Matthias Claudius – der Wandsbeker Bote in seiner Zeit“

**Dienstag, 20. Januar 2015, 20:00 Uhr**

Michael Pommerening, Rechtsanwalt und Historiker, unternimmt mit uns einen historischen Spaziergang durch die Geschichte Wandsbeks zur Zeit des Wandsbeker Boten. Das Zeitkolorit, die politischen Umstände und Beziehungsgeflechte werden uns ebenso näher gebracht und erhellt wie die Lebensgeschichte des großen Dichters. Stationen seines Lebens werden verknüpft mit der geistigen Entwicklung des Dichters. Eine spannende Reise durch das alte Holstein, Wandsbek und Hamburg.

### „s ist leider Krieg“ - Claudius zu Krieg, Revolution, Menschenrechten und Königtum

**Dienstag, 17. Februar 2015, 20:00 Uhr**

Matthias Claudius war als obrigkeitstreuer Lutheraner in politischen Fragen konservativ eingestellt, verteidigte Adel und Königtum, lehnte die Revolution entschieden ab, kritisierte aber feudale Willkür, soziale Ungerechtigkeiten und Eroberungskriege. Von ihm stammt das erste deutsche Antikriegsgedicht, das bis heute aktuell ist: „s ist leider Krieg, und ich begehre nicht schuld daran zu sein.“ Wie der empfindsame Wandsbeker Bote sich in den politisch aufgeregten Zeitläuften von französischer Revolution und napoleonischen Kriegen zurecht fand, soll an seinen Texten und Briefen erläutert werden.

### „Der Mond oder die Nachtseite des Bewusstseins“

**Dienstag, 24. März 2015, 20:00 Uhr**

Das helle Licht der Vernunft - der Sonne gleich - räumte mit den Finsternissen vergangener Zeiten auf. Dabei schütteten sie zum Teil das Kind mit dem Bade aus: von der Religion und dem christlichen Glauben blieb nichts mehr übrig. Claudius entdeckt den Mond und die Nachtseite des Geistes, in der die religiösen Wahrheiten zu funkeln beginnen wie die Sterne am Nachthimmel. Der Weg zum Leben führt über die Freundschaft mit dem Tod - oder: Freundschaft mit dem Tod als Weg zum Leben. Matthias Claudius widmet seine gesammelten Werke Freund Hain, dem Tod. Obwohl ihm dabei etwas gruselig ist, weiß er doch diesen Gesellen zu schätzen, der im Leben nüchtern macht und die Sehnsucht nach einer letzten Heimat lebendig werden lässt.

## SAVE THE DATES 2015!

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und wir werfen den Blick Richtung 2015. Zwei grandiose Freizeiten stehen wieder an, für die Ihr Euch im Jugendkeller mit 100 € Anzahlung anmelden könnt. Die **Plätze sind begrenzt** und begehrt! Also, schnell zu Hause die Termine blocken und los geht's!



**SKIFREIZEIT**  
ZILLERTAL/ÖSTERREICH

**Pistengaudi für Einsteiger & Profis!**

28. Februar - 07. März 2015 (1. Ferienwoche)  
Kosten: 500,00 €  
Anmeldung bis: 15. Januar 2015



**SOMMERFREIZEIT**  
AMRUM

*Inklusive Windsurf-Kurs +  
offiziellem Windsurf-Schein!*

17. - 26. Juli 2015 (die ersten 10 Ferientage)  
Kosten: 500,00 €  
Anmeldung bis: 26. März 2015





## Jugendgruppe am Donnerstag

Der Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, die mit Freunden Billard oder Kicker spielen, sich austauschen, Leute kennenlernen oder Projekte planen möchten.

Die Jugendgruppe findet jeden Donnerstag von 18:00-21:00 Uhr im Jugendkeller des Gemeindehauses Schloßstr. 78 statt.

**Info: Pastor Richard Hölck, Tel. 51 04 76**

► [www.ejwonline.de](http://www.ejwonline.de) ► **Facebook: „Evangelische Jugend Wandsbek“**

## Die Jugendandacht

Immer donnerstags nach der Jugendgruppe um 21:00 Uhr in der Christus-Kirche, gestaltet von der Evangelischen Jugend Wandsbek.

**Info: Pastor Richard Hölck, Tel. 51 04 76**

► [www.ejwonline.de](http://www.ejwonline.de)  
► **Facebook: „Evangelische Jugend Wandsbek“**



## Akti-WE

### Das Aktiv-Wochenende



Einmal im Monat (außer in den Ferien) treffen wir uns zu einem Aktiv-Ausflug der Jugendlichen - jeweils am Sonntag nach dem Gottesdienst. Kartfahren, Snowdome, Klettergarten, Tierpark, Museen, Ausstellungen, Theater ... und vieles mehr. Je nach Absprache.


Für Jugendliche ab 14 Jahren, die Lust auf Gemeinschaft und etwas Neues haben!

Die aktuellen Termine findet Ihr auf **Facebook: „Evangelische Jugend Wandsbek“** oder im Jugendkeller.

**Info: Pastor Richard Hölck, Tel. 51 04 76**

## Gottesdienste 07. Dezember 2014 - 22. Februar 2015

A = Abendmahl

07.12.14	10:00 h	2. Advent: Gottesdienst mit der Lebenshilfe e.V. - anschl. 4. Großer Kunsthandwerker-Markt		Pn. Hinrichsen	A
	17:00 h	Adventsliedersingen			
14.12.14	10:00 h	3. Advent „Bist du es, der da kommen soll?“ - anschl. Buchvorstellung in der Taufkapelle		P. Hölck/Hr. Dr. Gremels	
	15:00 h	Gottesdienst Gehörlosengemeinde Hamburg		Pn. Ehm	
21.12.14	10:00 h	4. Advent „Freuet euch! Der Herr ist nahe!“		P. Dr. Storck	A
<u>24.12.14</u>	13:00 h	<u>Gottesdienste am Heiligabend:</u> Kinderandacht „Zur Krippe ist es nicht weit!“		P. Dr. Storck und Team	
	15:00 h	Familiengottesdienst mit Krippenspiel „Ein Stern, ein Kind, ein König“		P. Dr. Storck und Konfis	
	17:00 h	Christvesper mit der Kantorei		P. Hölck	
	23:00 h	Christnacht		Pn. Hinrichsen	
25.12.14	10:00 h	1. Weihnachtstag „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ (EG 24)		P. Dr. Storck	
26.12.14	10:00 h	2. Weihnachtstag „Also liebt Gott die arge Welt“ (EG 51)		P. Hölck	

28.12.14	10:00 h	1. Sonntag n. dem Christfest Weihnachtstiedersingen	Hr. Jordan
31.12.14	17:00 h	Andacht am Altjahrsabend „Geh mit Gottes Segen“ anschl. eine kleine Nachtrevue zum neuen Jahr	P. Dr. Storck Hr. Jordan
01.01.15	18:00 h	Neujahrsgottesdienst mit Einzelsegnung	Pn. Hinrichsen
04.01.15	18:00 h	2. Sonntag n. dem Christfest „Epiphantias Lichtenkirche“	P. Hölck A
11.01.15	10:00 h	1. Sonntag n. Epiphantias „Gottes Kinder“ (Römer 8,14)	P. Dr. Storck
	11:30 h	Kindergottesdienst	Team
18.01.15	10:00 h	2. Sonntag n. Epiphantias: Gottesdienst zum Abschluss der EJW-Adventsaktion	P. Hölck A
25.01.15	10:00 h	Festgottesdienst zum 200. Todestag von Matthias Claudius, anschl. Denkmalenthüllung und Empfang	P. Hölck und P. Dr. Storck
01.02.15	10:00 h	Sonntag Septuagesimae	Pn. Hinrichsen A
08.02.15	10:00 h	Sonntag Sexagesimae „Tag der Gemeinde und Ehrenamtlichen“	Ehrenamtliche
15.02.15	10:00 h	Sonntag Estomihi „Sei mir ein starker Fels...“	P. Hölck A
	11:30 h	Kindergottesdienst	P. Dr. Storck/ Team
	15:00 h	Gehörlosengemeinde Hamburg Gottesdienst	Pn. Ehm
22.02.15	10:00 h	Sonntag Invokavit	Pn. Hinrichsen

## Termine für den Kindergottesdienst

Es freuen sich auf Euch Pastor Storck und Team!

Beginn jeweils um 11:30 Uhr in der Christus-Kirche

- ▶ 11. Januar
- ▶ 15. Februar

Neu dabei sind im KiGoDi-Team Katharina Kaminsky und Anja Meinecke – wir freuen uns über die Unterstützung und wünschen Euch viel Spaß.

Herzlich willkommen!



**KIRCHE MIT KINDERN**



„Zur Krippe ist es nicht weit!“

**Heiligabend, 24. Dezember um 13:00 Uhr**

Kinderandacht an Heiligabend für Kleine und ihre Familien

## „Das helfende Gespräch“ nach Carl Rogers

Ein Kursangebot der Christus-Kirche Wandsbek

Wann ist ein Gespräch hilfreich?

Wie können wir Beziehungen gestalten, die einen anderen Menschen in seiner Entwicklung fördern?

Vor mehr als 60 Jahren hat der amerikanische Psychologe und Seelsorger Carl Rogers eine besondere Form des helfenden Gesprächs entwickelt. Es geht darum, sich in die Gedanken und Gefühle des Gesprächspartners hineinzusetzen, sie durch spiegelnde Wiedergabe bewusst zu machen und dem anderen so zu einer möglichen eigenen Entscheidung zu verhelfen. Diese Gesprächsmethode ist auch für Nicht-Psychologen erlernbar. Sie bietet eine Bereicherung für das Miteinander in Familie, Schule und am Arbeitsplatz.



**Kursleitung & Kontakt: Sabine Beeck und Angela Dartmann**

**info@naturheilkunde-dartmann.de oder Tel. (040) 643 15 12**



## Christus-Kirchengemeinde Wandsbek Markt

<p>▶ <b>Gemeindebüro</b>                  Elisabeth Gebler-Wülfken                  Schloßstr. 78, 22041 Hamburg  <a href="mailto:info@christuskirche-wandsbek.de">info@christuskirche-wandsbek.de</a>                  Mo-Mi + Fr 10:00 - 12:00 Uhr</p>	<p>Tel. 652 20 00                  Fax 652 20 07</p>
<p>▶ <b>Pastoren</b>                  Richard Hölck, Oktaviostr. 72  <a href="mailto:hoelck@christuskirche-wandsbek.de">hoelck@christuskirche-wandsbek.de</a>                  Dr. Steffen Storck, Schloßstr. 78  <a href="mailto:storck@christuskirche-wandsbek.de">storck@christuskirche-wandsbek.de</a></p>	<p>51 04 76                  67 04 98 79</p>
<p>▶ <b>Kirchenmusiker</b>                  Gerd Jordan, Schloßstr. 78</p>	<p>270 58 38</p>
<p>▶ <b>Kantorei</b>                  Christiane Rahloff, Schloßstr. 78</p>	<p>68 43 44</p>
<p>▶ <b>Für den Gottesdienst zuständig</b>                  Annegret Jurkat</p>	<p>693 85 32</p>
<p>▶ <b>Gemeindehaus</b> Oktaviostr. 72</p>	<p>652 20 00</p>
<p>▶ <b>Kindergarten Lüttenhaus</b>                  Schloßstraße 78                  Gabriele Büttner-La Paglia</p>	<p>68 63 20</p>
<p>▶ <b>Kirchenküche Wandsbek</b>                  Birgit Vogler</p>	<p>652 36 35</p>
<p>▶ <b>Gehörlosengemeinde Hamburg</b>                  Pastorin Systa Ehm</p>	<p>Tel. 675 33 96                  Fax 675 906 11</p>
<p>▶ <b>Friedhofsverwaltung</b> (in Tonndorf)</p>	<p>675 85 60</p>
<p>▶ <b>TELEFONSELSORGE</b>  <b>0800-111 0 111</b> oder <b>0800-111 0 222</b></p>	



## Die „Frauenrunde“

Etwa alle vier Wochen trifft sich donnerstags um 19:30 Uhr ein kleiner Kreis interessierter Frauen und redet über Gott und die Welt.

Schloßstr. 78, 1. Stock, Gruppenraum.

**Kontakt: Pastorin Hella Hinrichsen, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00**

---

## Frauengesprächskreis

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

**Kontakt: Gabriele Titzck, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00**

---

## Senioren-Treff

Jeden 3. Dienstag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr, Gemeindehaus Schloßstr. 78, großer Saal. Alle zwischen 50 und 100 Jahren – und darüber – sind herzlich eingeladen.

**Die nächsten Termine:**

► **9. Dezember 2014**

„...Welch ein Jubel, welch ein Leben wird in unserm Hause sein!...“ - wenn wir miteinander Weihnachten feiern.

► **20. Januar 2015**

Wir ziehen keine neuen Saiten auf und begrüßen das neue Jahr schwungvoll mit einem Mandolinenorchester

► **17. Februar 2015:**

„Sie haben einen Nonnenrausch!“ Frau Janczak berichtet über Suchtgefahren im Alter

**Kontakt: Frau Herzberg, Tel. 200 89 51**

**Vertretung: Frau Meyer, Tel. 68 86 09 44**

---

## Spiele-Kreis

Jeden 2. Dienstag im Monat, 14:00 - 16:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

**Kontakt: Frau Urbschat, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00**

---

## Flötenensemble

Montags, 14-täglich, 18:00 - 19:30 Uhr

**Kontakt:** Ingeborg Maack, Tel. (04106) 12 79 88

---

## Kantorei der Christus-Kirche

Mittwochs 20:00 - 22:00 Uhr im Turmsaal der Kirche

**Kontakt:** Christiane Rahloff, Tel. 68 43 44

---

## Kinderchor an der Christus-Kirche

Dienstags 17:15 - 18:15 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Recital Musik-Forum Wandsbek

**Kontakt:** Josef Schäfer, Tel. 68 20 35

---

## Vokalensemble Wandsbek

Die Proben finden projektbezogen statt.

Vom-Blatt-Singen und Gesangsausbildung erforderlich!

**Kontakt:** Gerd Jordan, Tel. 270 58 38

---

## Sitzungen des Kirchengemeinderats

Am 1. Montag des Monats um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Schloßstr. 78.  
Im öffentlichen Teil der Sitzungen sind Gäste willkommen.

**Kontakt:** Alle Mitglieder des Kirchengemeinderats

---

## „Staubfrei“ - Das Bücherantiquariat

Jeden Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr können Sie im kleinen Gemeindesaal in Büchern stöbern oder Ihre Bücherspenden abgeben.

## *Festliche Adventsmusik und Weihnachtslieder zum Mitsingen*

Kantorei der Christus-Kirche  
Flötenensemble  
Kinderchor  
Orgel



**Christus-Kirche Wandsbek Markt**  
**2. Advent 7. Dezember 2014, 17:00 Uhr**

**Eintritt frei!**

### **116. Wandsbeker Abendmusik**

## **Festliches Chorkonzert zu Weihnachten**

**Freitag, 19. Dezember 2014, 19:30 Uhr**

Doppelchörige und einfache Werke von Bach, Mendelssohn, Schütz, Prätorius, Brahms, Rutter und Rheinberger sowie Orgelmusik von Vierne und Willscher



Vokalensemble Wandsbek  
Leitung Gerd Jordan  
Kantorei der Christus-Kirche  
Leitung Christiane Rahloff  
Orgel Gerd Jordan

### **117. Wandsbeker Abendmusik**

## **Weil es so schön war!**

**Mittwoch, 31. Dezember 2014, 21:00 Uhr, Gemeindesaal Schloßstraße**

**Abermals eine kleine Nachtrevue mit dem Duett Kokett zum neuen Jahr!**

Martina Wäldele, Sopran / Helena Köhne, Alt / Gerd Jordan, Klavier  
Eintritt: 15,00 €, dazu gibt es ein Glas Sekt und einen Berliner um Mitternacht

**Vorverkauf** entweder nach den Gottesdiensten in der Taufkapelle oder an jedem Mittwoch im Kirchenbüro, Schloßstraße 78 während der Bürozeiten von 10:00-12:00 Uhr.



## 118. Wandsbeker Abendmusik

### Amaryllis Quartett

Freitag, 23. Januar 2015, 19:30 Uhr

F. Schubert: Streichquartett in d-Moll („Der Tod und das Mädchen“) und Quartettsatz c-Moll; M. Ravel: Streichquartett F-Dur

Gustav Frielinghaus, 1. Violine / Lena Wirth, 2. Violine / Lena Eckels, Viola / Yves Sandoz, Violoncello

## 119. Wandsbeker Abendmusik

### Winterreise

Freitag, 30. Januar 2015, 19:30 Uhr

Liederzyklus von Franz Schubert  
nach Gedichten von Wilhelm Müller

Wolfgang Treutler, Bassbariton  
Gerd Jordan, Klavier



## 120. Wandsbeker Abendmusik

### Light and Love

Freitag, 27. Februar 2015, 19:30 Uhr

Das Sonux Ensemble singt Musik von Felix Mendelssohn, Franz Biebl, Ola Gjeilo, Vytautas Miskinis, Klaus Hillebrecht

Sonux Ensemble  
Gerd Jordan, Klavier und Orgel  
Leitung Hans-Joachim Lustig



Unser Gemeindebrief liegt zusätzlich in den folgenden Geschäften aus:

- ▶ **Salon Niens** Wandsbeker Marktstr. 146, 22041 HH
- ▶ **Kiosk Hoffmann** Kielmannseggstr. 70, 22043 HH
- ▶ **Adler Apotheke** Wandsbeker Marktstr. 73, 22041 HH
- ▶ **Claudius Apotheke** Wandsbeker Marktstr. 119, 22041 HH

## Abi - und dann?

Wie wäre es mit einem (halben) Jahr in unserer Partnergemeinde in Peru?!



► **Infos:** [Inga.Schwerdtfeger@outlook.com](mailto:Inga.Schwerdtfeger@outlook.com)

## Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Melden Sie sich gerne bei uns.



## „Gottesbilder – zu wem beten wir?“

**Wochenendseminar in Güstrow vom 20. - 22. März 2015**

Im schönen und zentral gelegenen Haus der Kirche „Sibrand Siegert“, der Tagungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte des Ev.-Luth. Kirchenkreises in Güstrow wollen wir uns an diesem Wochenende mit unseren eigenen Gottesvorstellungen beschäftigen. Reden Menschen von Gott meinen sie häufig zu wissen, was Gott für einen gläubigen Menschen darstellt: das höchste Wesen, das die Welt und alles in ihr geschaffen hat.

Erschrecken würden sie, wenn ihnen erklärt werden würde, wie unpräzise diese Rede klingt, weil Gott überhaupt kein Wesen ist. Wie kommen wir eigentlich dazu, ihn als gut, weise oder intelligent zu bezeichnen? Viele Gläubige und auch Theologen räumen zwar theoretisch ein, dass Gott ganz und gar transzendent sei, trotzdem haben sie erstaunlich konkrete Vorstellungen davon, wer er ist und was er von uns erwartet. Über diese und unsere eigenen Gottesbilder wollen wir in angenehmer Atmosphäre, bei guter Unterbringung und christlicher Gemeinschaft miteinander in das Gespräch kommen.

Referate und Aussprachen, Exkursionen, Andachten und Gottesdienste gehören genau so zum Programm dieser Tagung wie das gesellige Miteinander, Essen und Trinken.

Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 90,00 €, der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 20,00 €.

Nähere Auskünfte und detailliertes Programm sehr gerne bei mir erhältlich.

Es freut sich auf Ihr Interesse  
Ihr Steffen Storck

**Wochenendseminar in Güstrow  
20. - 22. März 2015**

**Kosten:**

**90,00 € (DZ)**

**20,00 € (EZ Zuschlag)**



Eingang zum Tagungshaus in Güstrow

## Herzlichen Dank

**An alle, die in so aufmerksamer und liebevoller Weise für den Seniorentreff verantwortlich sind: Die Damen Herzberg, Jurkat, Meyer und Prokop**

Sie bereiten uns bei Kaffee und Kuchen sowie irgendeiner Überraschung, interessanten Vorträgen, Musikeinlagen oder kabarettistischen Darbietungen viel Freude. Sie haben gute Ideen, unseren Sommerausflug in das Grüne oder die Weihnachtsfeier mit besonderen Höhepunkten zu organisieren. So waren wir in diesem Jahr zu einem Ausflug in der Heide und haben die EINE-WELT-KIRCHE mit ihrem 3-flügeligen EINE-ERDE-ALTAR aus 7.000 Proben aus aller Welt in Schneverdingen besichtigt. Ebenso sahen wir das Iserhatsche-Heide-Jagd-Schloss in Bispingen mit seinen prunkvollen Gemächern und einer außergewöhnlichen Sammlung von Bierflaschen, Streichholzschachteln, Zierkerzen und Kapselhebern.

Mit den Pastoren unserer Gemeinde sowie Herrn Jordan als musikalischem Unterhalter haben wir schöne Nachmittage erlebt. Auch für den Sport ist gesorgt: Frau Niemeyer hält uns mit Stuhlgymnastik jung und frisch. Es ist schön zu wissen, dass unsere Damen und Herren auch aus Pflegeeinrichtungen abgeholt werden und so neue Gesprächspartner finden konnten. Wir freuen uns jeden dritten Dienstag im Monat auf unsere Zusammenkunft, denn wir haben die Gewissheit hier – wie auch im Gottesdienst - an einer lebendigen Gemeinde Anteil zu haben. Wir hoffen, im Namen vieler Senioren aus dem Treff geschrieben zu haben, und sagen nochmals DANKE für ALLES.

Ingrid Schütz und Leo Wölki

---

## 70. Todestag Helmuth James Graf von Moltke (23.01.2015)

**„Ich habe mein ganzes Leben lang ...**

gegen einen Geist der Enge, der Überheblichkeit, der Intoleranz und des Absoluten ... angekämpft, der in den Deutschen steckt und der seinen Ausdruck in dem nationalsozialistischen Staat gefunden hat“ - diese Worte fand im Jahre 1941 der aus einem alten mecklenburgischen Adelsgeschlecht stammende Helmuth James Graf von Moltke in einem Brief an seine Ehefrau Freya über den damals herrschenden Unrechtsstaat.

Seine Haltung und seine lebenslangen Einsprüche gegen völkerrechtswidrige Befehle führten drei Jahre später zu seiner Verhaftung durch die Gestapo und Verurteilung durch den Volksgerichtshof. Im Wissen um das gegen ihn beschlossene Todesurteil besaß der Jurist und tief religiöse Mann den Mut, weiter gegen das NS-Unrechtsregime zu protestieren. Moltke wurde am 11. Januar 1945 zum Tode verurteilt und zwölf Tage später in Plötzensee erhängt. Auf dem Alten Historischen Friedhof hinter unserer Kirche befindet sich am Grab seines Vorfahren Friedrich Philipp Victor von Moltke (1768-1845) eine Gedenkplatte für diesen Widerstandskämpfer, an den es sich zu erinnern lohnt.



FROHE WEIHNACHTEN



!!! Singen für Alle !!!

\*Jung und Alt  
\*Autosänger \*Duschsänger  
\*Oldie-Liebhaber \*Top-10-Hörer

# Chor-Projekt

der Christus-Kirche Wandsbek

**Donnerstags 19.00 – 20.30 Uhr**

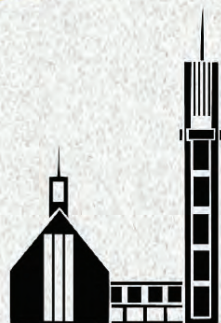
## Pop, Gospel & More

für SängerInnen  
mit und ohne Vorkenntnisse



Chorleiterin:  
Svenja Kühnemann

Im Gemeindehaus – Großer Saal  
Schloßstr. 78 – 22041 Hamburg  
Direkt am Wandsbek Markt



## Taufen



Aus  
Datenschutzgründen  
finden Sie  
die Namen der  
Amtshandlungen nur  
in der Printausgabe.

## Trauungen



## Beerdigungen



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Christus-Kirche Wandsbek Markt

**Corporate Design:** Nina Boecker / **Layout:** Stefanie Völzer Marketing & Kommunikation

**Druck:** Druckerei Hans Monno, Auflage 8.500 Stck.

**Verantwortlich:** Der Öffentlichkeitsausschuss der Christus-Kirche  
(Dr. Steffen Storck und Richard Hölck)

**Redaktionsschluss:** 4. Februar 2015

**Spendenkonto:** Evangelische Bank, IBAN: DE87520604101206446027,

BIC: GENODEF1EK1 (► Bitte geben Sie bei Überweisungen ein Stichwort an, wie z.B. „Kirchenküche“, „Kirchenmusik“ oder „Partnerschaft Peru“)



# Bentien Söhne

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“  
seit 1895 in 4. Generation

Individuelle Sterbevorsorge-Beratung

Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen

Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

Persönliche Beratung und Betreuung – auf Wunsch Hausbesuch

Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier

Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)

Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

Tel. 0 40 - 6 78 16 47



[www.bentien-bestattungen.de](http://www.bentien-bestattungen.de) • Tag & Nacht erreichbar 0 40 - 68 60 44



**INFOPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

Christus-Kirche  
Wandsbek Markt

[www.christuskirche-wandsbek.de](http://www.christuskirche-wandsbek.de)



Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unser Gemeindebüro: Schloßstraße 78, 22041 Hamburg, Telefon: 652 20 00  
E-mail: [info@christuskirche-wandsbek.de](mailto:info@christuskirche-wandsbek.de), Sprechzeiten: Montag - Mittwoch & Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr